

## Die Leckerbissen der Italien-Reise

Vielleicht mag die Tour etwas lange erscheinen. Im vergangenen Frühjahr habe ich die Strecke allerdings in 16 Tagen mit dem Fahrrad geschafft, und das zum Teil in bitterer Kälte. Im Termen-Hotel in Viterbo konnten wir uns allerdings wieder herrlich aufwärmen. Ich habe neben den wichtigen Gärten, die an der Route liegen, einige private Anlagen ausgewählt, die man privat praktisch nicht besichtigen kann. Darunter sind die Perlen wie La Cervara oder Villa il Roseto, eine sehr moderne Anlage von P. Porcinai. Gespannt bin ich auch auf den verwunschenen Garten La Cannara Marta oder das von Russel Page entworfene San Liberato. Diesem berühmten englischen Landschaftsarchitekten werden wir in Landriana noch einmal begegnen. Wenig bekannt ist Cecil Pinsent, der im 20. Jh. so bedeutende Anlagen wie La Foce oder die Villa I Tatti geschaffen hat.

Woran liegt es denn, dass die italienischen Gärten wieder so en vogue sind. Einerseits ist es die FAI, Fondo Ambiente Italiano, die im Jahre 1975 gegründet wurde und die sich zum Ziel gesetzt hat, Kunst und Natur zu entdecken und zu pflegen. Eine grosse Anzahl Gärten hat sie unter ihren Fittichen.

Die Vereinigung ‚Grandi Giardini Italiani‘, gegründet 1997 hat sich zum Ziel gesetzt, die grossen Gärten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, Netzwerke zu bilden und den Gedankenaustausch zwischen den Besitzern oder Verwaltern der Gärten zu pflegen. Beide Organisationen organisieren zudem hunderte von Anlässen, die immer etwas mit Garten zu tun haben.

Abwechslungsreich, spannend aber trotzdem kontemplativ soll die Reise sein. Ich war begeistert von den Malereien und Fresken im Innern der Paläste. Da werden die wundervollsten Geschichten in Bildern erzählt. Die Zeit wird nicht reichen, um sich voll satt daran zu sehen, aber ein Auge voll wollen wir uns doch genehmigen. Skurilles und Verrücktes wird uns überraschen, grad wenn wir diesen weit geöffneten Mund ansehen; Geheimnisvolles und Zartes wird uns begleiten.

Nicht alle grossen Gärten konnte ich aufnehmen, zu gedrängt würde sonst das Programm, aber die Gärten in Florenz oder in Tivoli bei Rom kann man sich bequem auch selber auf einer privaten Reise anschauen. Die Villen in Fiesole hingegen sind dem individuell Reisenden aber meist verschlossen.

Und ganz wichtig: Essen und Trinken.

Im Programm sind in Rom zwei Restaurants aufgeführt, die ich entdeckt habe und die völlig abseits vom Touristenstrom liegen. Aber es sind wahre kulinarische Highlights. Auch sonst wollen wir die italienische Küche ausgiebig geniessen. Und einen weiten Bogen um die Pizzen machen. Natürlich kommt auch der Wein nicht zu kurz. Bei verschiedenen Gelegenheiten - und das ist immer dort, wo es auch schöne Gärten hat - werden wir Baccus huldigen. Da wird es dann manchem bereuen, dass er die feinen Tropfen nicht kistenweise nach Hause nehmen kann.

Ich habe eine Beschreibung etlicher Gärten erstellt, die wir besuchen werden. Diese kann auf meiner HomePage [www.graf-gartenbau.ch/Gartenreisen](http://www.graf-gartenbau.ch/Gartenreisen) angeschaut und herunter geladen werden. Ich freue mich auf euch.

(Änderungen des Programms bleiben vorbehalten)



# Garten-, Kultur- und Genussreise Italien

## Herbst 2021

### vom Lago Maggiore nach Rom

### Samstag, 18. September - Mittwoch 29. September

Es ist gefühlt vielleicht schon die 20. Gartenreise, die ich organisiere. Und sie führt uns zurück zu den Wurzeln meiner Reisetätigkeit, führte doch eine der ersten Reisen schon nach Italien, in die Toskana. Verwunderlich ist es nicht, dass wir im Jahr 2020 (Corona bedingt jetzt aufs Jahr 2021 verschoben) hierher zurückkehren wollen, gilt dieses Gebiet doch als eine Art Geburtsstunde der abendländischen Gartenkunst.

Die Paläste der Fürsten, Adligen und reichen Kaufleute kamen ohne prächtige Gartenanlagen nicht aus. Der Garten war in dieser Epoche nicht länger ein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis einer gezielten geistigen Leistung.

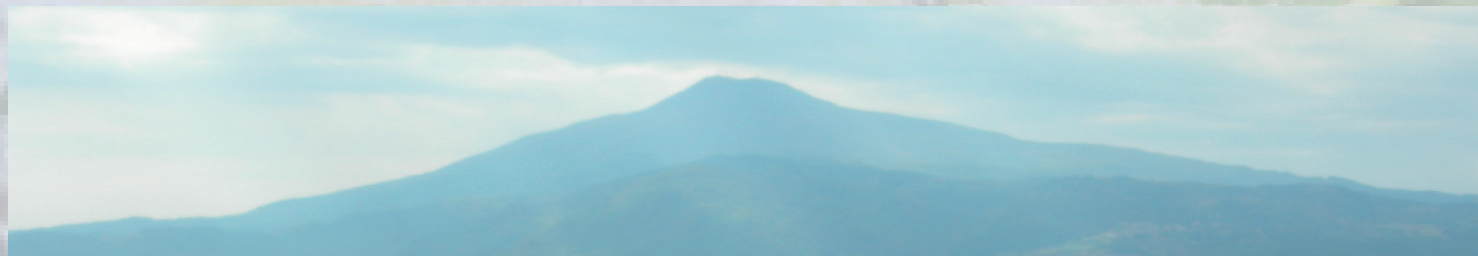
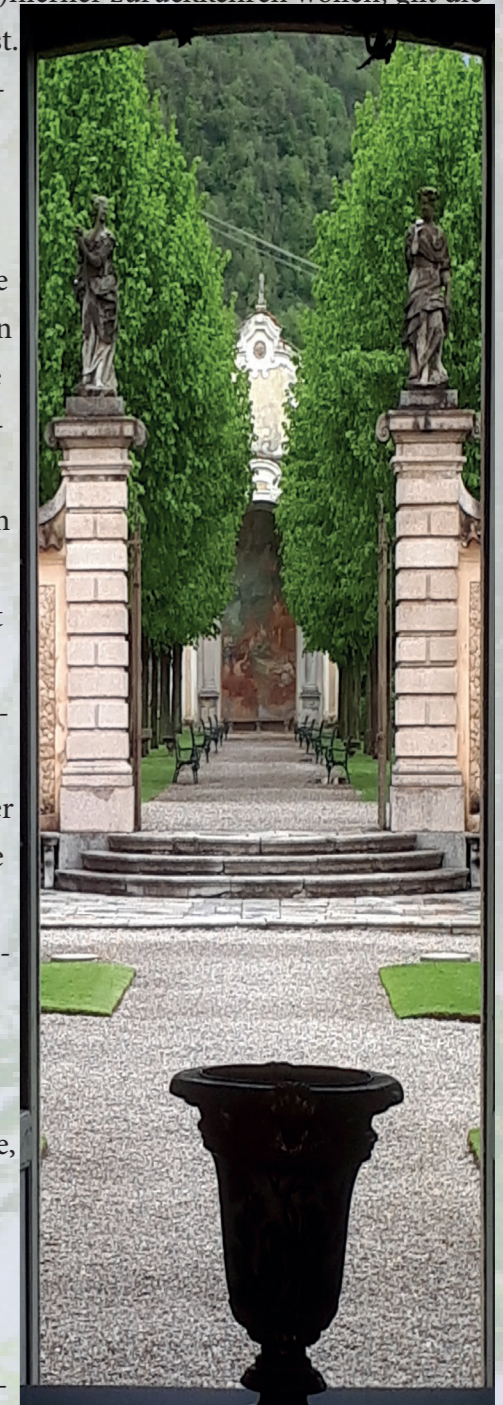
Er galt als Kunstwerk und nur die bedeutendsten Künstler wurden mit der Planung beauftragt. Die bisherige Nutzung der Gärten als Nutzgärten für die Nahrungsbeschaffung und Heilkunde trat in den Hintergrund, wodurch man Wohlstand signalisierte. In der Renaissance spiegelt der Garten erstmals die Persönlichkeit seines Erschaffers wider. Der Garten war ein wichtiges Werkzeug der Repräsentation von sozialen Stellungen. Besonders beliebt waren unter anderem auch Tiergehege mit seltenen Tieren, die den größtmöglichen Wohlstand der Besitzer darstellten.

Das Gesamtkonzept des Gartens ist von grosser Bedeutung, diesem Konzept ordnen sich die Teilbereiche des Gartens unter. Ziel ist eine Darstellung der Einheit, Ordnung und Ausgewogenheit. Der Garten wirkt weltoffen und einladend und wird als Eingang des Hauses betrachtet. Diese Öffnung hin zur Außenwelt wurde oftmals durch eine leichte Hanglage oder Terrassierung der Gärten erzielt. So ist ein Blick über die Grundstücksmauer gegeben, und die Besucher erhalten einen Überblick über den gesamten Garten.

In der Spätrenaissance wurde den Gärten üblicherweise ein spezielles Hauptmotiv zugeordnet, wie zB Skulpturensammlungen oder Wasserachsen.

Zu Beginn und bis in die Mitte des 20. Jh. erlebte der Renaissance-Garten eine wahre Wiedergeburt. Beeinflusst von der ursprünglichen Gestaltungsidee traten bedeutende Landschaftsarchitekten wie Cecil Pinsent, Russel Page, Porcinai (Vater und Sohn) und andere auf und gestalteten neue Gärten im alten Stil. Aber durchaus auch moderne, die aber das kulturelle Erbe nicht verleugern.

Was wäre eine Italienreise ohne die kulinarischen Genüsse. Wir werden 3-4 Weindegustationen geniessen, köstliche, noch nicht bekannte aber hervorragende Restaurants besuchen und uns über die Massen verwöhnen lassen. Und natürlich soll auch die Architektur nicht zu kurz kommen. Die Abwechslung und der Genuss sollen im Vordergrund stehen.



# Das Programm

1. Tag Sa. 18. Sept. Fahrt nach Stresa (SBB)  
Besammlung: 07.15 Bahnhof Bern Treffpunkt  
Zugsabfahrt 07.34  
Isola Bella  
Isola Madre  
Villa della Porta Bozzolo  
übernachten in Lainate Hotel Litta Palace

2. Tag So. 19. Sept.  
Varese Villa Panza  
Villa Cicogna  
Villa Medici Giulini  
Villa Carcano Parco  
Abends: Villa Borromeo Visconti Litta  
übernachten in Lainate Hotel Litta Palace

3. Tag Mo, 20. Sept  
Palazzo Borromeo Arese, Museum  
Parco Industria Alfa Romeo  
Villa Arconati  
übernachten in Litta Palace

4. Tag Die. 21. Sept  
Fahrt mit Bus nach Lucca  
Genua:  
Villa Durazzo Pallavicini  
La Cervara - San Girolamo Abbey at Monte di Portofino  
Lucca  
Übernachten in Lucca:

5. Tag Mi. 22. Sept.  
Gärten in Lucca:  
Palazzo Pfanner  
Villa Marila  
Villa Torrigiani  
Parco di Celle oder Collodi  
Villa Medici Lilliano, Abendessen  
Fahrt nach Florenz  
Übernachten in Florenz:

6. Tag Do. 23. Sept.  
Gärten rund um Florenz:  
Villa Bellosguardo Lastra  
Villa Medici il Castello  
Villa la Terrazza  
Villa la Palmierina  
Villa Poggio Torselli mit Weindegustation und Abendessen  
Übernachten in Florenz:

7. Tag Fr. 24. Sept.  
Die Villen in Fiesole  
Villa Palmieri  
Le Balze  
Fonte Lucente ( Villa Peyron)  
Villa I Tatti  
Übernachten in Florenz

8. Tag Sa. 25. Sept.  
Badia a Coltibuono  
Geggiano (mit Weindegustation und Mittagessen)  
il Bosco della Ragnaia  
La Foce  
Übernachten in Viterbo

9. Tag So. 26. Sept.  
Bomarzo,  
Lante  
Palazzo Farnese  
Übernachten in Viterbo

10. Tag Mo. 27. Sept.  
Castello Ruspoli  
Villa Lina  
Architektur in Rom:  
- Auditorio Pietro de Coubertin  
- Chiesa di Dio Padre Misericordioso  
- Giardino delle Cascate Passeggiata del Giappone  
Abendessen im Campidano (1. Fischrestaurant)  
Übernachten in Rom (via Appia nuova)

11. Tag Rom Umgebung Die. 28. Sept.  
Villa d'Este, Tivoli  
Giardini della Landriana  
Garten von Ninfa  
Übernachten in Rom (via Appia nuova)  
Abendessen Ristorante Grappasonni

12. Tag Mi. 29. Sept  
kleine Überraschung  
14.50 Rückfahrt mit der Bahn von Rom nach Bern  
Ankunft Bern 21.24

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten  
Vorbereitungsnachmittag:  
Samstag, 4. September 18.00 2021 bei uns in Bolligen

## Kosten, Unterkunft und Reisedetails

Was ist in der Reise nach Italien alles im Preis inbegriffen:  
- Reise mit der Bahn ab Bern und ab Rom zurück  
- Busfahrten in Italien mit komfortablem und modernem Kleinbus  
- alle Übernachtungen mit Halbpension in Drei- und vor allem Viersternhotels, in Zweibettzimmern  
- alle Eintritte und Events  
- persönliche Reiseleitung durch Hans Graf Gartenbauing. FH  
Nicht inbegriffen sind:  
- Mittagessen  
- persönliche Trinkgelder  
- persönliche Ausgaben  
- Reise- und Unfallversicherungen

Weitere umfassende Infos über unsere Internetseite: [www.graf-gartenbau.ch/Gartenreisen](http://www.graf-gartenbau.ch/Gartenreisen)  
Veranstalter der Reise: Hans Graf Krauchthalstrasse 6 CH-3065 Bolligen  
Tel für weitere Fragen und Auskünfte: 031 921 00 97

Preis der Reise: Fr. 2'750.-- /Person im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag: Fr. 500.--  
Zahlungsmodalitäten: Anzahlung bis 1. August 2021 Fr. 1'000.-- Restzahlung 20 Tage vor Abreise.  
Am Samstag, 4. Sept. findet eine kleine Einladung bei uns zu Hause als Vorbereitung auf die Reise statt. Separate Einladung folgt.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 24 Personen  
Erfahrungsgemäss sind die Reisen meist rasch ausgebucht, melden Sie sich also so bald als möglich an:  
- Schriftlich mit untenstehendem Talon  
- Per Mail über die Internetseite [www.Graf-Gartenbau.ch/Gartenreise](http://www.Graf-Gartenbau.ch/Gartenreise)  
- Per E-Mail an: [hansgraf@bluewin.ch](mailto:hansgraf@bluewin.ch)  
- Per Fax an: 031 921 45 83

Wir verweisen auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

Folgende Hotels sind vorgesehen:  
3 Nächte in Lainate im Hotel Litta Palace  
1 Nacht in Lucca: Hotel Albergo Celide  
3 Nächte in Florenz: Art Hotel Agape  
2 Nächte in Viterbo: Hotel Salus Terme  
2 Nächte in der Nähe von Rom: Parkhotel Via Appia (Änderungen bleiben vorbehalten)

Verbindliche Anmeldung: Einschicken an:

Hans Graf Gartenbau Krauchthalstrasse 6 CH – 3065 Bolligen

Ich / wir möchten uns für die Gartenreise im April/Mai 2020 nach Italien anmelden:

Name, Vorname: .....

Name, Vorname:.....

Adresse:.....

Ort mit PLZ: .....

Tel./Mobile: .....

E-Mail: .....

Zimmerwunsch: Einzelzimmer Doppelzimmer getrennte Betten je Einzel-Zimmer

SBB: GA Halbtax

Ich habe die allg. Vertragsbedingungen zur Kenntnis genommen

